

1786

FACTS

Date:
1786

Page number:
59r

Mentioned people:
Ancher Anchersen
Johannes Joachim Anchersen
Matthias Anchersen
Elisabeth Brockenhuus
Henrik Adam Brockenhuus
Jørgen Otto Gottlieb Brockenhuus
Berthe Scheel

TRANSCRIPTION

\A° 1786.\ (101.) Im beÿgesetzten Jahre ist auch ein Monument auf den Seel: Conference

>(101.) Des Seel: Conference-Raths Anchersen Monument zu Colding.<

-Rath Johannes Joachimus Anchersen verfertigt worden.¹ Selbiges bestehet aus Nordischem Marmor, hat eine nach der Höhe ovale Tafel in einer decorirten Einfassung, worüber das Wappen, zu oberst eine Lampe und gantz unten eine freÿstehende Vase aus weisem Italienischen Marmor, in welcher letztern des Seel: Mannes Portrait aus bronze gegossen auf der vördersten Seite festgesetzt zu sehen ist. Die auf der Tafel angebrachte Inscription mit vergoldeten Buchstaben, lautet folgendermaßen:

Hic situs est

Johannes Joachimus Anchersen

Mathiæ Filius

Ansgarii Nepos

S. R. M. a Consiliis Conferentiarum

et

Assessor Summi Regnorum Tribunalis

Natus d. 3. Nov. 1721.

Denatus d. 21. Nov. 1785.

Spes confisa Deo, nunquam confusa recedit.

Dieses Monument ist in die Kirche zu Colding nicht weit von seines Seel: Vaters des Bischoffen Matthiæ Anchersen Monument aufgesetzt worden.

\A^{os} 1787. et 1788.\

(102.) In Annis 1787 et 1788. ist weiter nichts vorgefallen, al^x da^x S^o Excellence der

>(102.) 3. Sarcofagen, so der Herr Geheime Conference-Rath Brochenhuus hat machen lassen.<

Herr Geheime-Conference-Rath, Ritter vom Elephanten und der Zeit Stifts-Amtmann über Seelands Stift, Heinrich Brochenhuus, für seine verstorbene Frau Gemalinn,² sich selber³ und seines aeltesten Sohnes, des H^m StalMeisters Jürgen Otto Gottlob Brochenhuus, gleichfals verstorbenen Gemalinn,⁴ dreÿ sich gantz gleiche simple Leichen-Särge von Nordischem Marmor, und woran zu den Füßen einer jeden Person Nahmen, Geburths- und Sterbe-Jahr, wie auch das Stamm-Wappen aus weisen Italienischem Marmor angebracht worden, hat verfertigen lassen, wovon die beÿden ersteren nach seinem derzeitigen Edel-Hofe Nÿesøe in Seeland die letztere aber nach Jütland in das Gräflich Scheelische Erb-Begräbnis hingebraht und aufgesetzt worden sind.

KILDER TIL DANSK KUNSTHISTORIE

NY CARLSBERGFONDET

¹ Sigvard Skovby 1950, 47f; Fr. J. Meier 1877, p. 104; Karin Kryger 1985, 321; Knud Moseholm og Aksel Nellemann 1985, 20-24; Tønnes Bekker-Nielsen 2010, p. 173-84; DK VejleAmt I, 748. **xx**

² Elisabeth Brockenhuus f. Holstein (1737-1786). **xx**

³ Sarkofagerne står i Jungshoved Kirke; Fr. J. Meier 1877, p. 164; DK PræstøAmt, p. 895; Karin Kryger 1985, p. 304. **xx**

⁴ Sarkofagen over Berthe Scheel står i Auning Kirke; Karin Kryger 1985, p. 316. Hun var hun var i virkeligheden Johan Ludvig Brockenhuus' hustru, der var kammerjunker hos dronning Juliane Marie og senere blev overhofmester hos dronning Sophie Frederikke. **xx**

MENTIONED WORKS



